

## ***Königliches BHUTAN***

***Land des Donnerdrachen***

***Wohnsitz der Götter***

***The Last Shangri-La***

***Das Königreich des Glücks***

Bhutan war schon immer ein Traum von mir gewesen. Hier soll es noch ursprünglicher und traditioneller sein als z. B. in Nepal. Das mag auch daran liegen, dass Bhutan nur eine geregelte Menge an Touristen ins Land lässt. Individual Touristen gibt es kaum, das hängt sicherlich auch daran, dass Bhutan eine Tagespauschale von EUR 250,00 verlangt. Darin ist aber auch alles enthalten, Transport, Verpflegung und Übernachtung. Nachdem die Anreise doch etwas umständlich und teuer ist, habe ich eine Tour zusammengestellt, eine Kombination aus verschiedenen Einzeltouren. Das gibt uns die Möglichkeit auf einer gut organisierten Reise einen guten Querschnitt des Landes kennen zu lernen. Es hat keinen Sinn die lange Anreise in Kauf zu nehmen, um dann nach 8 bis 10 Tagen das Land wieder zu verlassen. Sicherlich, die Reise ist nicht billig, aber einmalig und immer noch ca. 1000 Euro günstiger als bei anderen Anbietern. Nicht zu vergessen, wir werden nur eine kleine Gruppe von max. acht Leuten sein.

In der Regel kommen die Flüge am frühen Morgen an, d.h. evtl. besteht die Möglichkeit die erste Nacht in Kathmandu zu umgehen und gleich nach Paro weiter zu fliegen. Dann hätten wir einen Tag weniger. Momentan gibt es jedoch noch keinen verlässlichen Flugplan.

**18.03.21 - Freitag**

**Tag 01 – Abflug aus Frankfurt**

Die Turkish Airlines fliegt über Istanbul nach Kathmandu: Abflug 18:05. Der Vorteil dieses Fluges ist, dass die Turkish Airlines am Südkamm des Himalaya entlang fliegt und man auf der linken Seite sitzend einen tollen Blick hat. Außerdem ist es zeitmäßig eine der kürzesten Verbindungen.

**19.03.21 - Samstag**

**Tag 02 – Ankunft in Kathmandu**

Ankunft in Kathmandu 11:10 Uhr. Einchecken im Kathmandu Guest House im Ortsteil Thamel. Rest des Tages zur freien Verfügung oder wir unternehmen eine gemeinsame Besichtigung.

**20.03.21 – Sonntag**

**Tag 03 – Kathmandu**

Nach Absprache werden wir eine der Königsstädte besichtigen.

## **21.03.21 - Montag**

### **Tag 04 – Abflug Kathmandu und Ankunft Paro**

In der Regel gehen die Bhutan Flüge am frühen Morgen, so dass uns an diesem Tag genügend Zeit bleibt. Man sagt, dass der Anflug nach Paro zu den Interessantesten auf der Welt gehört. Die Fluggesellschaft Druk Air fliegt z.Zt. mit dem Airbus 319-100 oder dem Airbus 320neo. Nachdem wir im Hotel (evtl. Tashi Namgay Resort) eingecheckt haben, werden wir Paro besichtigen und uns an den Tänzen des Paro Tschechu (rel. Klosterfest) berauschen.

## **22.03.21 – Dienstag**

### **Tag 05 – Paro**

Besichtigungen und der Paro Tschechu stehen auf dem Programm. Dabei begleitet uns der einheimische Führer, da die Sehenswürdigkeiten doch ein wenig auseinander liegen. Am auffälligsten ist der Paro Dzong (Tempel) auf dem Juwelenhügel, Hier findet auch das Klosterfest statt. Ob wir auf dem Weg dahin über die überdachte Kragbrücke laufen werden oder mit unserem Auto hochfahren, entscheiden wir vor Ort. Was können wir noch in Paro sehen? Da wären der Ta Dzong mit seinem Wachturm und dem Nationalmuseum, der Duntse-Lhakang (mit seinem immergrünen Orangenbaum) ist einer der bedeutsamsten Tempel und älteste in Bhutan. In Paro Zentrum sticht der große Chörten-Tempel ins Auge. Etwas außerhalb liegt das Kloster Kyichu Lhakang, ein absoluter Höhepunkt Bhutans. Sehenswert ist auch das Zentrum mit seinen zahlreichen Geschäften für Kunsthandwerk, Schmuck, Stoffe und sonstige Souvenirs.

## **23.03.21 – Mittwoch**

### **Tag 06 – Paro Tschechu und Abfahrt ins Haa-Valley, ca. 70 km**

Reisterrassen und Kiefernwälder mit würzigem Baumaroma begleiten uns auf dem serpentinreichen Weg zum Cheli La, einem Pass auf 3804 m Höhe. Ein Meer an Gebetsfahnen bezeugen vom Spirit des Landes und senden Ihre Botschaften über die Berge. Am höchsten Straßenpass Bhutans hat man bei gutem Wetter einen atemraubenden Blick auf die Eisriesen des Himalaya. Kurz vor dem Pass steigen wir aus und laufen zum Kila-Nonnenkloster, ähnlich wie das Tigernest in die Felswand gebaut. Von dort stetig bergan zum Pass und mit dem Fahrzeug weiter nach Haa. Geplant ist das Risum Guest House (oder Lechuna Lodge).

## **24.03.21 - Donnerstag**

### **Tag 07 – Haa Valley**

Das Haa Valley wurde erst 2002 für Touristen zugänglich und liegt auf einer Höhe von ca. 2800 m. Wir besichtigen das Haa-Tal mit seinen schönen verzierten Häusern im traditionellen Stil, besuchen den „alten“ Wangchulo Dzong mit seinem goldenen Dach und den **Lhakang Karpo**, auch bekannt als Weißer Tempel. Dieser Tempel ist noch nicht lange für die Öffentlichkeit zugänglich. Seine Entstehungsgeschichte erzählt von einer schwarzen und einer weißen Taube, die ausgesendet wurden, um den Ort zu wählen, an dem der Tempel im Haa-Tal gebaut werden soll. Die weiße Taube landete in den Ausläufern des Berges Chenrizi, wo heute der Weiße Tempel steht. Zum Abschluss des Tages besichtigen wir auch noch den **Tempel Lhakang Nagpo** (Schwarzer Tempel).

## **25.03.21 - Freitag**

### **Tag 08 – Vom Haa-Tal über Chuzom nach Genekha zum Startpunkt unseres Treks,**

Früh verlassen wir das Haa-Valley und fahren über Chuzom (80 Km) nach Genekha (2740 m). Das Dorf ist bekannt für seine Pfifferlinge (Chantarelle) und Matsutake (Krokodilritterling), einen der begehrtesten Wildpilze in Japan. Dort werden wir von unserem Trekkingteam erwartet. Unser erster Trekkingtag führt durch Reisfelder und Nadelwald. Die Tour wird geprägt von schönen Aussichten. Unser Camp Gur liegt bereits auf 3290 m. Wir übernachten in bequemen 2-Mann-Zelten mit genügend Platz für die Rucksäcke. Eine Matte wird gestellt, ein Schlafsack für bis -10 Grad ist von uns mitzubringen. Auch eine Isomatte kann nicht schaden. Wie auf der gesamten Reise werden wir mit Frühstück, Lunch und Dinner versorgt. Länge ca. 7 km, Aufstieg 550 m, Abstieg 60 m, Dauer ca. 4 bis 5 Stunden.

## **26.03.21 - Samstag**

### **Tag 09 – 2. Trekkingtag von Gur 3290 m nach Labatama 4300 m**

Während wir über die Grade wandern erfreuen wir uns an der Schönheit der rauen Bergvegetation. Der Weg windet sich durch blumenreiche Wiesen mit wildem Spargel. Der Pagalabtse Pass (4250 m), mit einem riesigen Steinhaufen, eröffnet bei gutem Wetter spektakuläre Aussichten, bis hin zum Kanchenjunga dem dritthöchsten Berg der Erde und zu mehr oder weniger allen bhutanischen Himalaya Gipfeln. Nachdem wir einige Hütten von Yak Hirten passierten, erreichen wir unser Tagesziel, den Utsho Lake mit einer Fülle von goldenen Forellen. Unser Camp liegt gleich am See auf 4100 m Höhe. Länge ca. 12 km, Aufstieg 1010 m, Abstieg 110 m, Zeit ca. 6 Stunden.

## **27.03.21 - Sonntag**

### **Tag 10 – 3. Trekkingtag ist ein Akklimationstag.**

Wir erkunden einige naheliegende Seen. Wer will kann hier einen leichten 5000er, den Jumo probieren, vorausgesetzt es liegt kein Schnee. Bei Dämmerung sind wir zurück im Camp.

## **28.03.21 - Montag**

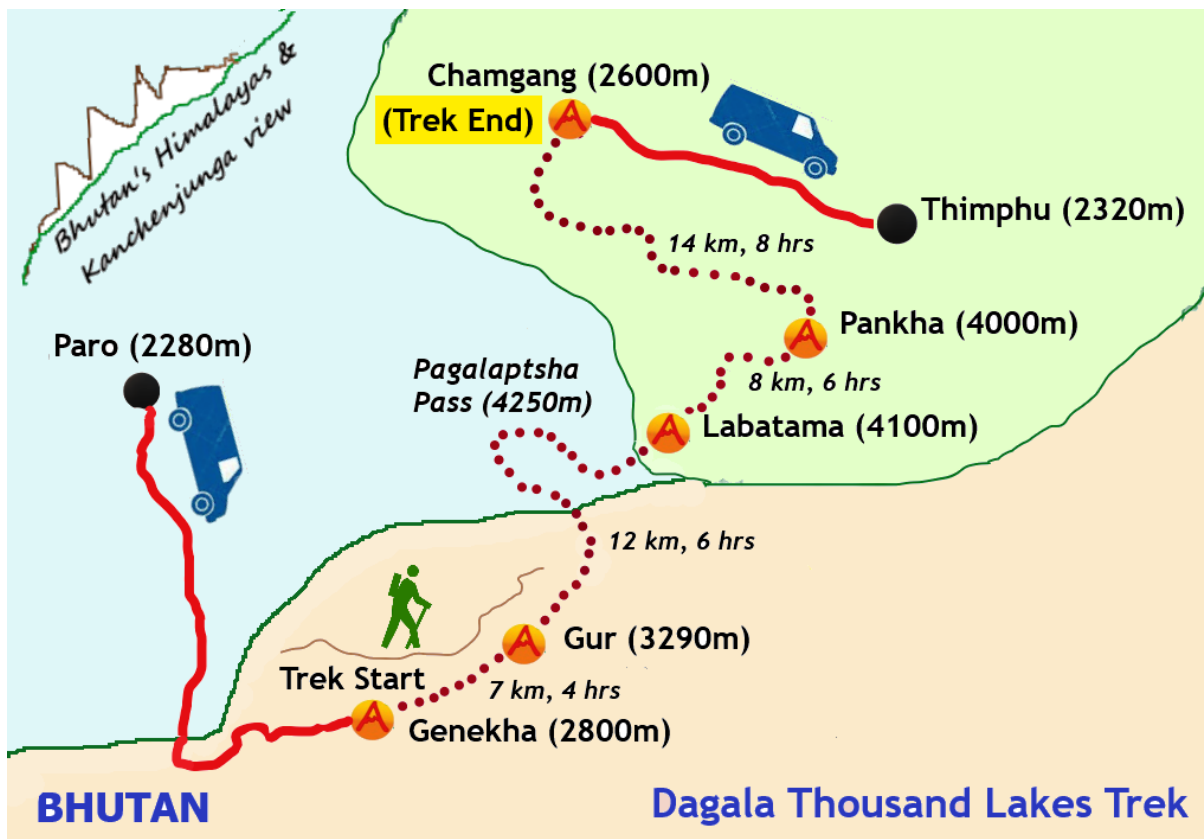
### **Tag 11 – 4. Trekkingtag von Labatama 4300 m nach Panka 4000 m**

Nach einem kleinen Anstieg zum Sattel (4520 m), mit fantastischen Aussichten auf die bekannten Himalaya Gipfel wie Everest (Nepal), Kanchenjunga (Sikkim/Nepal) und viele Gipfel in Bhutan, führt der Pfad abwärts zu einigen Yak-Hirten-Hütten zum Doccha Chuu Fluss. Wir folgen dem Fluss für eine Weile ehe wir zum Rastplatz bei Panka (4000 m) aufsteigen. Hier leben die Bauern mit Yaks und Pferden. Länge ca. 8 km, Aufstieg 220 m, Abstieg 520 m, Zeit 5-6 Stunden.

29.03.21 – Dienstag

### Tag 12 – 5. Trekkingtag von Panka 4000 m zum Semtokha Kloster 2300 m

Heute werden wir verschiedene Pässe kreuzen, jeder beeindruckender als der Andere. Nach dem Lunch folgt ein allmählicher Anstieg zu unserem letzten Pass dem Tale La mit 4180 m mit hervorragender Aussicht auf Thimphu. Jetzt geht es nur noch abwärts durch Fichten-, Birken-, Wacholder- und Rhododendronwälder kommen wir zum Talakha Kloster auf 3080 m. Weiter abwärts, gesäumt von Apfelbäumen erreichen wir Chamang mit dem Semthoka Kloster. Hier wartet unser Auto und bringt uns zum Hotel in Thimphu (evtl. Namgay Heritage). Länge ca. 14 Km, Aufstieg 180 m, Abstieg 1540 m, Zeit ca. 7-8 Stunden.



30.03.21 - Mittwoch

### Tag 13 – Thimphu, eine Hauptstadt ohne Ampeln

Der Tag steht für Besichtigungen im Bereich von Thimphu (ca. 80.000 Einwohner). Der Memory Chörten im Zentrum ist ein Muss. Pilger drehen Ihre Kora und man kann den Spirit und die meditativen Kräfte Bhutans spüren. Wir besuchen die mit 51 m höchste Buddha Statue der Welt und natürlich auch den Thimphu Dzong, Kloster und Regierungssitz

31.03.21 - Donnerstag

### Tag 14 – Fahrt von Thimphu nach Punakha, 77 km

Durch Nadel- und Rhododendronwälder zieht sich die Straße 24 km hoch zum Dochu La auf 3125 m. Hunderte von Gebetsfahnen hängen in den Bäumen und auf einer Verkehrsinsel stehen 108 Chörten welche an die 108 Bücher/Kapitel der Lehre Buddhas erinnern sollen. Falls wir es schaffen zum Sonnenaufgang hier zu sehen besteht die beste Möglichkeit die schneebedeckten Bergriesen des Himalaya Hauptkamms zu bewundern. Ein schönes wäre mit dem Druk Wangyal Lhakhang als Vordergrund. Wir kommen in subtropischen Bergwald, das mediterrane Punakha Tal liegt auf 1400 m. Wir checken in unserem Hotel ein (evtl. Meripuensum) und haben genügend Zeit für erste Besichtigungen. Ein Muss ist der Punakha Dzong (Dzong = Klosterburg), sehr schön gelegen am Zusammenfluss des Mo Chhu (Mutterfluss) und des Pho Chhu (Vaterfluss). Der Dzong gilt als der Schönste in Bhutan, alle Könige wurden hier gekrönt.

### **01.04.21 Freitag**

#### **Tag 15 – Punakha**

Der Tag steht zur freien Verfügung. Interessant wäre eine kleine Wanderung zum Chimi Lhakng. Frauen mit nicht erfüllten Kinderwünschen kommen hierher zum Kloster um vom „Verrücktem Heiligen“ gesegnet zu werden.

### **02.04.21 Samstag**

#### **Tag 16 – Rückfahrt nach Paro, 130 km**

Der Tag ist zur freien Verfügung, oder aber wir besichtigen den Bauernmarkt und noch einige Sehenswürdigkeiten in der nahen Umgebung. Z.B. den Drukyl Dzong mit seinem fantastischen Blick auf den 7314 m hohen, für die Buddhisten heiligen Berg, Jomohari. Die Buddhisten glauben er sei der Wohnsitz einer der [fünf Tsheringma-Schwestern](#) - weibliche Schutzgöttinnen (Jomo) aus Tibet und Bhutan, die von [Padmasambhava](#) unter Eid gestellt wurden, um das Land, den buddhistischen Glauben und die lokale Bevölkerung zu schützen.

### **03.04.21 Sonntag**

#### **Tag 17 – Start des 2-tägigen Bumdrag Treks zum Tigernest Kloster**

Nachdem Frühstück fahren wir zum sehr hübschen hochgelegenen Kloster Sangchokor (2800 m). Hier beginnt unser Trek. Zu Fuß, durch einmalige Wälder mit herabhängendem Moos, Pfefferbäumen, Berberitzen und Rhododendron begleiten uns auf dem Weg. Der Anstieg zum Chuchuzee Koster ist etwas anstrengend doch in der guten Luft erwartet uns neben den Gebetsmühlen das Mittagessen. Nach einer kurzen Erholung (immerhin sind wir schon auf 3650 m) erreichen wir nach ca. 5 Stunden Gesamtgehzeit unser heutiges fest installiertes Camp. Hier sind Sonnenliegen aufgebaut und hoffentlich spielt das Wetter mit, den Ausblick und den atemberaubenden Sonnenuntergang zu genießen. Es kann kalt werden, im Dining Zelt steht ein Ofen und in unseren Zelten haben wir ein richtiges Bett.

### **04.04.21 Montag**

#### **Tag 18 – Zum Tigernest Kloster und zurück nach Paro**

Das Frühstück nehmen wir wieder im Dining Zelt, es gibt aber auch ein Washing Tent und ein

Toiletten Zelt. Es geht in einer Stunde auf den mit Gebetsfahnen geschmückten Gipfel über dem Kloster. Hier auf 4150 m werden noch Himmelsbestattungen für Babies vorgenommen. Weiter bergab, beobachtet von Langurenaffen, bis wir das legendäre Tigernest, ein Wahrzeichen Bhutans erblicken. Noch sind wir weit über dem Kloster Takhchang (wie es eigentlich richtig heißt) und müssen runter zum Hauptweg um dann, wie alle anderen Pilger, den letzten Anstieg zum Kloster zu bewältigen. Oben angekommen spüren wir sofort den spirituellen Geist von Gur Rinpoche der hier gelebt haben soll. Zurück zum Parkplatz, unser Fahrer wartet schon, dürfen unsere Beine nach sechs Stunden (inkl. Besichtigung) ausruhen. Das Endziel des Tages ist eine ausgiebige Dusche in unserem Hotel in Paro.

#### **05.04.21. Dienstag**

##### **Tag 19 – Rückflug nach Kathmandu**

Zurück in Kathmandu steht der Tag zur freien Verfügung oder wie einigen uns auf eine individuelle Besichtigungstour (Pashupatinath, Altstadt Kathmandu mit Affentempel Swayambunath). In Nepal bzw. Kathmandu benötigen wir keinen Führer, hier in meinem Wohnzimmer, kann ich auf die Wünsche der Gruppe eingehen und individuell führen.

#### **06.04.21 Mittwoch**

##### **Tag 20 - Kathmandu**

Zur freien Verfügung, ich empfehle eine individuelle Besichtigung von Bhaktapur oder Patan mit Möglichkeit eines Besuches bei der Kumari, der lebenden Göttin.

#### **07.04. Donnerstag**

##### **Tag 210 – Rückflug nach Deutschland**

Der Abflug mit Turkish Airlines ist um 12:05 Uhr in Kathmandu. Ankunft in Frankfurt 21:10 Uhr